

Was ist digiPrak 2.0?

Bei digiPrak handelt es sich um ein digitales Lernassistenzsystem, das zur Unterstützung und Analyse des Lernens in naturwissenschaftlichen Laborpraktika verwendet wird. Diese sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung in den Naturwissenschaften.

Versuchsabläufe werden derzeit oft mit papierbasierten Anleitungen vermittelt und Vorteile von bestehenden digitalen Lernplattformen werden selten genutzt. digiPrak verbindet die Arbeit im Labor mit Lerninterventionen, um Lernerfolge bei Studierenden sicherzustellen.

Mehrwerte auf einen Blick

Für Studierende

- Individuelles Lernen in eigener Geschwindigkeit
- Schnelles Feedback durch Plausibilitätsprüfung von Eingaben
- Digitales Protokoll des Versuchs
- Unterstützung von kollaborativen Lernprozessen
- Zugriff auf Messdaten und Protokolle "von zuhause"
- Erwerb von Digitalkompetenzen über Office-Programme hinweg

Für Lehrende

- Ermöglicht Arbeit mit großer Zahl von Studierenden
- Mehr Zeit für die individuelle Unterstützung von Studierenden Einfache Möglichkeit, Versuche digital und visuell ansprechend darzustellen
- Auswertung der Ergebnisse "in Echtzeit"
- Verbesserung der Anleitungen durch Auswertung der digitalen Versuchsprotokolle

Für die Universität

- Synergieeffekten bei der Erstellung der Protokolle
- Digitalisierung von Lerninteraktionen und -interventionen als Basis für adaptive Lernpfade und KI
- Positionierung als innovative Hochschule durch Entwicklung und Einsatz moderner Technologien
- Besseres Lernen und bessere Abschlüsse der Studierenden

▲ Das digitale Assistenzsystem leitet Studierende an, Versuche in Laborumgebungen eigenständig durchzuführen und Ergebnisse zur protokollieren.

AG Cognitive Systems Engineering

▶ digiPrak gestattet allen Beteiligten eines Laborpraktikums digitale Unterstützung bei der Erstellung, Verwaltung, Durchführung und der Lernfortschrittskontrolle, die auf die Bedürfnisse der jeweiligen Personengruppe angepasst sind.

Vorteile für Lehrende

Lehrende haben die Möglichkeit, mithilfe der modellbasierten Beschreibungsspra-

che **BPMN** interaktive Versuchsanleitungen mit Bildern und Videos zu erstellen. Hierfür können sie auf verschiedene Interaktionstypen zurückgreifen:

- Abfrage und Überprüfung von Messwerten
- Timer zur Sicherstellung von Inkubationszeiten

Das Teacher Dashboard

digiPrak in einem reduzierten Betreuungs- mit mehreren

Aufnahme von Fotos

• Dashboards zur Visualisierung der Ausführungsdaten

• Parametrisierbare Protokollgenerierung

Lerninterventionen wie Multiple-Choice-Fragen

Dozent:in

Learning

Analytics

Assistenzplattform

• Persistierung von Versuchsanleitungen, Materialien und Equipment

• Automatische Protokollierung von Versuchsdurchführungen

prüft Lernerfolg

und Ergebnisse

eines Praktikums

Student:in

Digital assistierte

Versuchsdurchführung

wird durch Assistenz in

Versuchsdurchführung

angeleitet

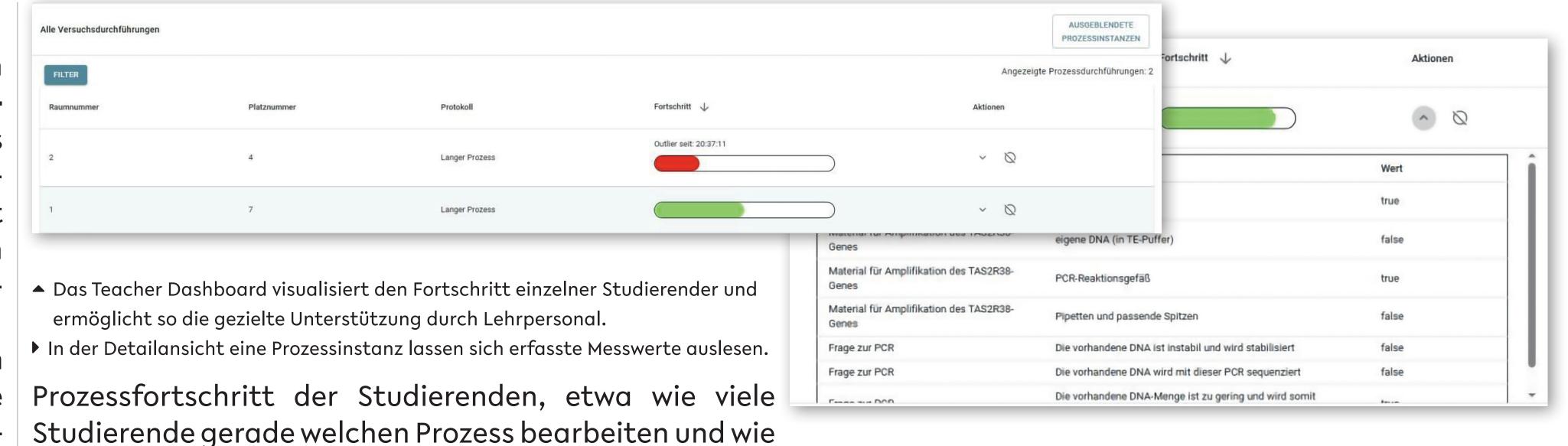
Ohne Programmierkenntnisse können Versuchsanleitungen nach kurzer Einarbeitung in die bereitgestellte Modellierungssoftware eigenständig erstellt werden.

Für Lehrende liegen die Vorteile bei der Nutzung Das Feature entstand in enger Zusammenarbeit Lehrkräften der aufwand während des Laborpraktikums. Sie erhal- Fakultät, um es optimal an die Bedürfnisse der ten mit dem Teacher Dashboard einen Einblick in den Nutzer:innen anzupassen. Durch diese enge Kooperati-

Vorteile für Studierende

Studierende arbeiten im Labor mit einer portablen Web App und erhalten so Zugang zu multimedial aufgearbeiteten Versuchsanleitungen. Dadurch wird das individuelle Lernen in eigener Geschwindigkeit gefördert. Auf das System kann von einem mobilen Endgerät oder auch von einem stationären Computer zugegriffen werden, sodass sich Versuchsanleitung und die erhobenen Daten an einem Ort befinden.

Nach Abschluss des Versuchs kann ein automatisch generierter Report heruntergeladen werden, der die Versuchsanleitung und -dauer, eingetragene Messwerte und Notizen, sowie aufgenmommene Bilder enthält. Dieser Report kann als Laborjournaleintrag dienen und beim Verfassen eines Versuchsberichts helfen oder den Betreuenden als Versuchsnachweis dienen.



digiPrak 2.0: Digitale Lernunterstützung für naturwissenschaftliche Laborpraktika

Praktikumsleiter:in

Lerninhalts-

modellierung

Versuchsprotokolle

Christopher Gerz, Janneke Simmering, Daniel Baron, Dr.-Ing. Sebastian Wrede

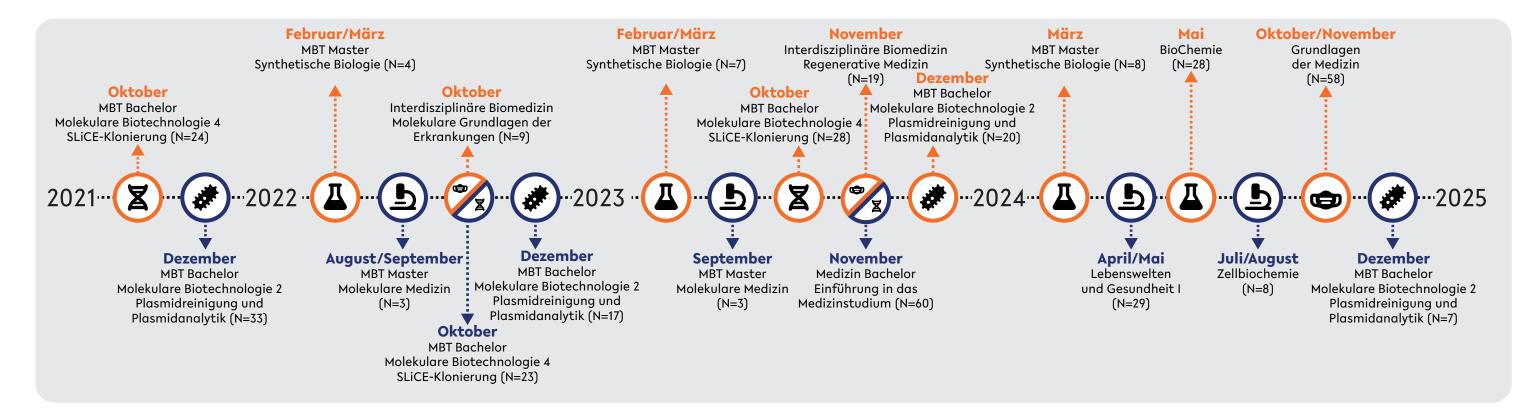
lange sie sich in welchem Schritt befinden. Darüber hinaus weist das Dashboard Lehrende auf

Studierende hin, die wesentlich länger als andere Studierende in einem Prozess arbeiten, um so gezielt Hilfestellung geben zu können.

on konnten praxisrelevante Anforderungen direkt in die Entwicklung einfließen, wodurch das Dashboard eine Anschlussfähigkeit besonders hohe den Lehralltag aufweist.

Fragen zu persönlichen Präferenzen

und Funktionalitäten des Systems



Durchgeführte Praktika und Ergebnisse

digiPrak wird in Lehrveranstaltungen aus der Biotechnologie und Medizin genutzt, die bis zu 60 Teilnehmer:innen belegen, u.a.:

- Plasmidreinigung und Plasmidanalytik (Biotechnologie)
- SLiCE Klonierung (Biotechnologie)
- Grundlagen und Anwendungen der synthetischen Biologie (Biotechnologie)
- Molekulare Medizin (Biotechnologie)
- Molekulare Grundlagen der Erkrankung (Biologie)
- Einführung in das Medizinstudium (Medizin)
- Grundlagen Mikroorganismen in klinischer Mikrobiologie (Medizin)

7800 Prozessausführungen 160 modellierte Prozesse 600 Studierende

Evaluationsergebnisse zeigen, dass die Nutzer:innen des digiPrak-Systems

Starke Zustimmung

Zustimmung

Ablehnung

Starke Ablehnung

- geringeren Zeitdruck wahrnehmen,
- weniger Anstrengung benötigen und
- weniger Frustration verspüren,

um die Praktika zu absolvieren.

◆ Durchgeführte Praktika im Zeitraum

2021 bis Ende 2024. Bis zu 60 Studie-

rende haben das System pro Prakti-

len in den kommenden Jahren stark

de das System verwenden werden.

▶ Auswertung der Funktionalitäten des

Systems. Studierende erachten den

Einsatz des digiPrak-Systems als sinn-

voll und bevorzugen die digitalen An-

leitungen gegenüber einer Anleitung

in Papierform.

steigern wird, sodass mehr Studieren-

kum verwendet, wobei die wachsende

Medizinfakultät ihre Studierendenzah-

Auch im persönlichen Gespräch und in durchgeführten Interviews geben Studierende positive Rückmeldungen und Anregungen zur weiteren Entwicklung des Systems.

Publikationen

Gerz, C. (2024). Nutzerorientierte Entwicklung eines Teacher Dashboards für ein digitales Assistenzsystem zur Unterstützung von Lehrenden in Laborpraktika [Bachelorarbeit, Uni-

versität Bielefeld]. Oestreich, H., Heinz, M., Sehr, P., & Wrede, S. (2022). Human-centered adaptive assistance systems for the shop floor. In C. Röcker & S. Büttner (Hrsg.), Human-Technology Interaction – Shaping the Future of Industrial User Interfaces. Lemgo, Germany: OWL University of Applied Sciences and Arts & Fraunhofer IOSB-INA. Springer Nature. (Accepted).

Behrens, K. (2021). Analyse von Prozessdaten aus digital unterstützten Laborpraktika in der Biotechnologie [Bachelorarbeit, Universität Bielefeld]. Oestreich, H., da Silva Bröker, Y., & Wrede, S. (2021). An adaptive workflow architecture for digital assistance systems. In Proceedings of the 14th PErvasive Technologies Related to Assistive Environments Conference (PETRA 2021). New York, NY, USA: ACM. Oestreich, H., Wrede, S., & Wrede, B. (2020). Learning and performing assembly processes: An overview of learning and adaptivity in digital assistance systems for manufacturing.

In Proceedings of the 13th PErvasive Technologies Related to Assistive Environments Confe rence (PETRA '20), June 30-July 3, 2020, Corfu, Greece. Oestreich, H., Töniges, T., Wojtynek, M., & Wrede, S. (2019). Interactive learning of assembly processes using digital assistance. In Proceedings of the 9th Conference on Learning Factories (CLF 2019), March 26-28, 2019, Braunschweig, Germany. Procedia Manufacturing.



